



Laptops für die Peter-Pan-Schule: Förderverein und „Wolfsburger für Wolfsburg“ spendeten drei „Talker“.

Photowerk (bs)

Laptops helfen beim Sprechen

Spende für Peter-Pan-Schule

(amü) Drei Laptops im Wert von 1000 Euro überreichten gestern Vertreter des Vereins „Wolfsburger für Wolfsburg“ und des Schulfördervereins der Peter-Pan-Schule in Alt-Wolfsburg. Konrektor Olaf Bätcke erklärte: „Wir wollen die Geräte für Lernsoftware und als Schwerpunkt für Schüler verwenden, die nicht oder nur eingeschränkt sprechen.“

Davide Graffeo und James Okesch gehören zu den Schülern der Peter-Pan-Schule, denen die Geräte künftig bei Bedarf im sonderpädagogischen Fachbereich „Unterstützte Kommunikation“ zur Verfügung stehen. Dort arbeitet die Schule mit Gebärden, Symbolkarten, Gestik und Mimik. Jetzt helfen zu-

sätzlich die Laptops, die als sogenannte „Talker“ (Sprecher) verwendet werden: Wenn Schüler Symbole auf dem Bildschirm antippen, ist der passende Satz zu hören – etwa „Es geht mir gut“ oder „Ich bin müde“. „So können alle in jeder Situation mit jedem kommunizieren und lernen gleichzeitig die Satzstrukturen“, erläutert Bätcke.

Stephan Marx und Hilke Pannier-Marx (Förderverein) konnten Christian Lang und Karsten Stephan (Wolfsburger für Wolfsburg) am Rande eines Eishockeyspiels als Sponsoren gewinnen. „Das Konzept der Peter-Pan-Schule überzeugt“, so Lang. Dank galt auch Rainer Schumacher (EHC) – das Geld stammt hauptsächlich von der letzten Eishockey-Benefiz-Gala.